

28.11.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/6806

2. Lesung

Kapitel 06 050 Kulturförderung
Titelgruppe 69 Stärkungsinitiative Kultur
Titel 683 69 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

Erhöhung des Baransatzes

HH 2024

Ansatz lt. HH 2023

von	0 Euro	0 Euro
um	1.000.000 Euro	
auf	1.000.000 Euro	

Begründung

Das Stärkungspaket „Kunst und Kultur“ hat Nordrhein-Westfalen während der Corona-Pandemie aufgelegt, um die Mittel des Bundes für Kulturschaffende und Kultureinrichtungen zu verstärken und zu ergänzen. Daraus konnte insbesondere die Förderung der freien Szene anwachsen, so dass neue Projekte entstanden.

Nachdem pandemie-induzierte Programme nun nicht mehr notwendig sind, sollen erfolgreiche Programme, wie z. B. Tiny Residencies, unter gängigen Bestimmungen umgesetzt werden, vgl. Vorlage [18/1810](#), S. 4f.

Daher muss nun eine Verstetigung der erfolgreichen Sonderprogramme aus den Corona-Sondermitteln erfolgen, damit diese neu eröffneten Spielräume für die freie Szene bestehen bleiben. Gleichzeitig wird damit auch ihre Innovationskraft gestärkt werden.

Henning Höne
Marcel Hafke

und Fraktion